

Informationsvorlage**Nr. 239/2022**

Federführung	Dezernat II Amt für Soziales und Teilhabe Hug, Christine
--------------	--

AZ./Datum:	50 Hu/24.10.2022		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Sozialausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	22.11.2022

Stadtseniorenrat Fellbach e.V. - Vorstellung der aktuellen Arbeitsschwerpunkte**Bezug:**

Sozialausschuss am 23.11.2021

Vorlage 230/2021

Sachverhalt:

Am 4. April 2022 fand im Fellbacher Rathaus die Gründungsversammlung des Stadtseniorenrates Fellbach e.V. in der Rechtsform als eingetragener Verein statt. Zur Vorsitzenden wurde Frau Roswitha Morlok-Harrer gewählt; stellvertretender Vorsitzender ist Herr Christian Hinrichsen. Die Schriftführung übernahm Herr Heinz Weber. Bei der Erarbeitung einer zeitgemäßen Satzung hat im Vorfeld ein versiertes Rechtsanwaltsbüro Unterstützung geleistet. Die Eintragung ins Vereinsregister ist zeitnah nach der Gründungsversammlung erfolgt.

Das erste halbe Jahr seit der Vereinsgründung wurde vom Vorstand dazu genutzt, sich zusammenzufinden, die Mitgliederliste zu aktualisieren und einzelne Ideen zu entwickeln. An Bewährtem soll festgehalten werden und neue Ideen sollen die Aufgabe als Interessenvertretung der älteren Generationen in Fellbach sichtbar machen. An dem vom Landesseniorenrat landesweit durchgeführten Aktionstag „Freie Gehwege für uns“, der am 1. Oktober in Fellbach durchgeführt wurde, hat sich der Stadtseniorenrat aktiv beteiligt. Bei einer Klausurtagung am 18. November 2022 sollen gemeinsam mit Interessierten Ideen für die künftige inhaltliche Arbeit entwickelt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, für den Stadtseniorenrat Fellbach e.V. künftig analog zum Stadtjugendring Fellbach e.V. eine Grundfinanzierung bereitzustellen. Im Hinblick auf die Vertretungskompetenz für die ältere Generation insgesamt soll die Förderung ohne unmittelbare Bezugnahme auf die Mitgliederstärke erfolgen. Im Dialog mit dem neu gewählten Vorstand hat sich ein jährlicher Förderbetrag in Höhe von 4.000 € als sinnvolle Größenordnung erwiesen. Über den städtischen Zuschuss und durch die ergänzende Ak-

quise von Spendenmitteln wird der Stadtseniorenrat aller Voraussicht nach in der Lage sein, seine laufenden Ausgaben zu decken. Zur Dokumentation hat der Vorstand des Stadtseniorenrates der Verwaltung bereits den Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 zukommen lassen.

Der Vorstand des Stadtseniorenrates ist dazu eingeladen, in der Sitzung des Sozialausschusses am 22.11.2022 unmittelbar über die aktuelle Situation und die künftigen Planungen zu berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ keine
- ☐ einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- ☒ lfd. jährliche Kosten von 4.000 €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- ☐ bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- ☒ Haushaltsmittel in dieser Höhe im Haushaltsplan-Entwurf 2023 bei Produktsachkonto 31400100-43180010 vorgesehen
- ☐ über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- ☐ Sonstiges

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: --